

WZ M und WZ W



Volumenmessteile WZM und WZW

! Wichtige Hinweise

Zielgruppe

Diese Montageanleitung wendet sich an ausgebildetes Personal. – Grundlegende Arbeitsschritte sprechen wir daher nicht an.

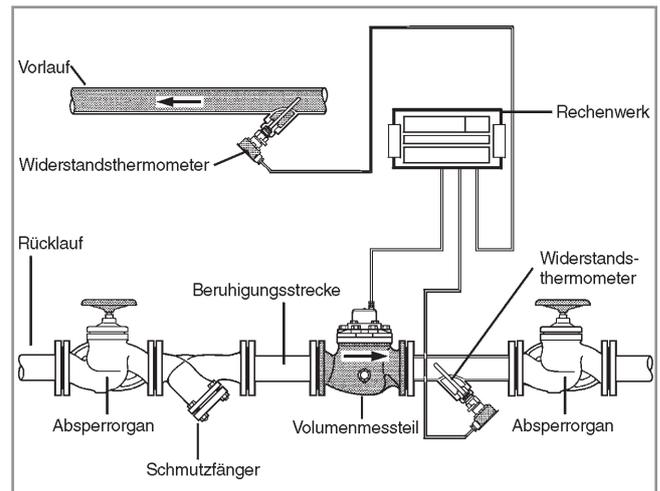
! Wärmehähler sind Präzisionsmessgeräte. – Gehen Sie bitte sorgsam damit um. Danke.

Montage

Voraussetzungen/Vorbereitungen für die Montage

- In die Heizungsanlage muss eine Umwälzpumpe eingebaut sein.
- Vorlauf ist der Strang mit der höheren Temperatur, Rücklauf ist der Strang mit der niedrigeren Temperatur. Das Volumenmessteil (VMT) bauen Sie nur in den Rücklauf ein.
- Das VMT muss gut zugänglich sein (Austausch).
- Das VMT dürfen Sie nur in der Einbaulage montieren, für die es konstruiert ist. – Dabei die Fließrichtung beachten.
- Das VMT muss frostsicher eingebaut werden.
- Beim Einbau in Kaltwasser-, Kühlwasser-, Kältekreisläufen etc. müssen Wärmehähler bauseits geschlossen isoliert werden, um Kondenswasserbildung zu vermeiden! – Dabei unbedingt die Bedienelemente und Anzeigen frei halten.

Beispiel einer Komplettinstallation



Bei Baureihe WZ W beachten

- Die **Woltmanzähler der Baureihe WZ W** benötigen vor und nach dem VMT eine gerade, störungsfreie Rohrstrecke der gleichen Nennweite wie das VMT. Die Länge dieser Rohrstrecke muss mindestens das 3-fache dieser Nennweite betragen. Ist diese erforderliche Beruhigungsstrecke **vor dem VMT** nicht möglich, muss dort ein Wabengleichrichter eingebaut werden.
- Wenn unmittelbar vor der Einlaufstrecke Kreisel-pumpen, Rohrkrümmer oder Absperrarmaturen zur Drosselung installiert sind, muss ein Wabengleichrichter eingebaut werden, der den Strömungsdrall mindert. Abstand Wabengleichrichter zum Volumenmessteil: 1 x DN. Andere Absperrarmaturen vor oder hinter dem VMT müssen während des Betriebs der Anlage immer voll geöffnet sein.
- Befindet sich **bei einem Woltmanzähler des Typs WS** ein Rohrkrümmer unmittelbar vor der Einlaufstrecke, dann muss entweder die Einlaufstrecke mindestens das 5-fache der Nennweite betragen, oder es muss ein Wabengleichrichter eingebaut werden, der die Verzerrungen im Strömungsprofil mindert. Der Abstand zwischen Wabengleichrichter und dem VMT muss mindestens eine Rohrnennweite betragen.
- Woltmanzähler gibt es in den Bauarten „WS“ und „WP“:
 - Bauart WS: nur für waagerechten Einbau,
 - Bauart WP: für beliebigen Einbau.

Montage des Volumenmessteils (VMT)

- 1** VMT mit geeigneten Mitteln gegen Magnetit und Schmutz schützen (z. B. Schmutzfänger, Wasseraufbereitung, Filter).
- 2** Absperrarmaturen einbauen (wenn nicht schon vorhanden): vor dem Schmutzfänger **und** hinter dem VMT (s. Grafik auf Seite 1: Beispiel Komplettinstallation).
- 3** Zählerersatzstück einbauen.
- 4** Vor Montage des VMT die Leitung mit möglichst großem Durchfluss gründlich spülen.
- 5** Pumpe abschalten.
- 6** Absperrarmaturen schließen.
- 7** Zählerersatzstück ausbauen.
- 8** VMT einbauen:
 - ① VMT für waagr. Einbau in waagr. Leitungen,
 - ② VMT für Steigrohre in Steigleitungen (↑),
 - ③ VMT für Fallrohre nur in Fallrohre (↓).Das Zählwerk muss immer von oben ablesbar sein.
- 9** Die neuen Dichtungen verwenden!
- 10** **Absperrarmaturen langsam öffnen**, damit der Messeinsatz nicht beschädigt wird – dabei die Reihenfolge und die Fließrichtung beachten:
 - ① in der Vorlaufleitung,
 - ② vor dem Volumenmessteil,
 - ③ hinter dem Volumenmessteil.Dabei wird das VMT entlüftet.
- 11** Pumpe einschalten.
- 12** Funktionsprüfung durchführen.
- 13** VMT verplomben.